

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 10. März 2022,
in der "Großen Diele", Dorfstraße 10, 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeister

Walter Köke

2. stellv. Bürgermeister

Bernd Schmidt

Gemeindevertreter/in

Susan Brandenburg

Manuela Schulz

Sönke Staven

Inga Brauer

Christopher Kühl

Hiltrud Brandt

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

**Fachbereichsleitung Fachbereich III –
Bauen und Umwelt**

Tom Frohnert

Protokollführerin

Claudia Olf

Gäste

Mario Schönherr, Firma DEGES

Ulf Evert, Firma DEGES

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2021
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PiA-Platzes ab August 2022 für die Kita Ostenfeld
8. Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft und Mitarbeit ab 2023 in der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. bis Ende 2029 GV6-1/2022
9. Flächennutzungsplan der Gemeinde Rade b. Rendsburg - Aufstellungsbeschluss für einen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rade b. Rendsburg GV6-2/2022
10. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Flächenphotovoltaik in der Gemeinde Rade b. Rendsburg - Grundsatzbeschluss GV6-3/2022
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

nicht öffentlicher Teil

13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

15. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21.02.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PIA-Platzes ab August 2022 für die Kita Ostenfeld“ zu erweitern.

Voraussetzung für die Erweiterung der Tagesordnung zum jetzigen Zeitpunkt ist, dass es sich bei Zugrundelegung ausschließlich objektiver Maßstäbe um eine „dringende Angelegenheit“ handeln muss. Dies ist zu bejahen, wenn sich die Angelegenheit bis zu einer nächsten Sitzung erledigt hat oder der Gemeinde bei einer späteren Erörterung und Beschlussfassung wesentliche Nachteile entstehen würden. Es handelt sich hierbei um einen unbestimmten Rechtsbegriff; der Gemeindevertretung steht bei der Beurteilung der Dringlichkeit kein Ermessen zu. Das Grundinteresse der Öffentlichkeit würde unterlaufen werden können, wenn die Gemeindevertretung eine nach objektiven Maßstäben nicht dringende Angelegenheit für dringend hält und die Tagesordnung mit der erforderlichen Mehrheit erweitert.

Der Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um dringende Angelegenheiten bedarf der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder.

Die Antragstellung erfolgte kurzfristig, die Platzzusage durch das BBZ liegt erst seit dem 24.02.22 vor. Die Ausbildung soll bereits im August 2022 beginnen, zuvor sind die Gemeindevertretungen der vier Finanzierungsgemeinden zu beteiligen. Bei Aufschub des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung kann der Platz aus zeitlichen Gründen seitens des Trägers nicht mehr besetzt werden. Bei der Schaffung des PIA-Platzes handelt es sich um eine wichtige Maßnahme, um dem Fachkräftemangel im Bereich der Erzieher entgegenzuwirken.

Das Grundinteresse der Öffentlichkeit ist berührt, die Tagesordnung soll daher um diese dringende Angelegenheit erweitert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PIA-Platzes ab August 2022 für die Kita Ostenfeld“ zu ergänzen und die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung durchzuführen, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2021

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2021 wurde der Gemeindevertretung am 14.02.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Lütje erteilt zunächst Herrn Schönherr von der Firma DEGES das Wort.

Herr Schönherr erläutert den zeitlichen Ablauf für den Neubau der Rader Hochbrücke. Erste Baumfällungen haben Anfang des Jahres bereits stattgefunden.

Der Bürgermeister bittet um Durchführung einer Beweissicherung der gemeindlichen Straßen, bevor die Bauarbeiten beginnen. Dies sichert Herr Schönherr zu.

Bürgermeister Lütje dankt den Herren von der DEGES für die Ausführungen. Herr Schönherr und Herr Evert verlassen die Sitzung.

Der Bürgermeister berichtet, dass das Biotop im Oktober durchgeforstet werden soll. Ein Angebot für die Arbeiten wurde bereits angefragt und wird demnächst vorliegen.

Weiter teilt Herr Lütje mit, dass die Straßenbauarbeiten Anfang Mai beginnen. Sämtliche Schäden wurden begutachtet und es werden auch alle Bürgersteige erneuert.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Frau Schulz teilt mit, dass die vier Bänke, die am Kanal aufgestellt werden sollen, sowie die Bank, die durch eine Firma beschädigt wurde, bestellt wurden.

Frau Brandenburg weist darauf hin, dass bei den Straßenbauarbeiten das Einlassen eines Piktogramms „30“ auf der Straße bedacht wird.

Herr Köke fragt nach, in welcher Farbe die Gehwege gepflastert werden. Der Bürgermeister schlägt vor, dieses Thema auf der Einwohnerversammlung anzusprechen.

Frau Brandenburg teilt mit, dass das Osterfeuer in diesem Jahr stattfinden wird. Sie hofft, dass im Sommer dann auch das Sommerfest mit der Einweihung des Bürgerbegegnungsplatzes durchgeführt werden kann.

Das „Schietsammeln“ wird am 23. April 2022 stattfinden.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt im Zuschauerraum aus, nähere Informationen werden nicht gewünscht.

TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Eine Einwohnerin, wohnhaft „Schirnauer See“, berichtet von einem Entwässerungsproblem. Vor ihrer Grundstückseinfahrt ist eine Senke, weshalb das Regenwasser nicht in den Gully sondern in ihren Garten läuft. Der Bürgermeister sichert zu, dass das Problem bei den Straßenbauarbeiten mit berücksichtigt wird.

Auf Nachfrage teilt Herr Lütje mit, dass die Straßenbauarbeiten den ganzen Monat Mai andauern werden, begonnen wird mit dem Bürgersteig nach Schacht-Audorf.

Herr Köke fragt nach der Möglichkeit der Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen in Rade. Herr Eickstädt erwidert, dass derzeit auf Amtsebene Vorbereitungen und Gespräche laufen. Anfang nächster Woche werden Ergebnisse vorliegen.

Frau Brauer berichtet, dass sie bereits eine Flüchtlingsfamilie in einer Ferienwohnung aufgenommen hat. Da die Wohnung aber nur für vier Wochen frei ist und die Familie gern in Rade bleiben möchte, bittet sie um Mitteilung, sofern jemand eine freie Wohnung zur Verfügung stellen kann.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Genehmigung eines PiA-Platzes ab August 2022 für die Kita Ostenfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Pädiko-Kita in Ostenfeld die zusätzlichen Personalkosten für den PiA-Ausbildungsplatz zu gewähren. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine ergänzende Vereinbarung zum bestehenden Trägervertrag vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft und Mitarbeit ab 2023 in der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. bis Ende 2029

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Rade bei Rendsburg Teil der Gebietskulisse der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) im Rahmen der ELER-Förderung (2023-2027) wird und die Nachlaufzeit von 2 Jahren bis Ende 2029 finanziell ebenfalls mit abgedeckt wird.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Flächennutzungsplan der Gemeinde Rade b. Rendsburg - Aufstellungsbeschluss für einen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rade b. Rendsburg

Bürgermeister Lütje schlägt vor, diesen TOP aufzuschieben und in einer Zusammenkunft der Gemeindevertretung einschließlich der Fraktionsmitglieder erneut darüber zu beraten.

Herr Köke schlägt vor, den Beschluss in dieser Sitzung zu fassen.

Frau Schulz hätte gern vorher noch einen Ablaufplan.

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, diesen TOP auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu verschieben. Im April wird die Gemeindevertretung zusammen mit allen Fraktionsmitgliedern zu einer Informationsveranstaltung zusammenkommen, um weitere Details auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Flächenphotovoltaik in der Gemeinde Rade b. Rendsburg - Grundsatzbeschluss

Herr Eickstädt erläutert, dass dieses Thema erst nach Abschluss der F-Planung konkret realisiert werden kann. Eine Standortflächenanalyse ist zusätzlich bei der Flächenphotovoltaik erforderlich.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass zunächst eine Infoveranstaltung zu diesem Thema stattfindet und dieser TOP vorerst zurückgestellt wird.

Beschluss:

Es wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt vorerst zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Frohnert stellt sich als neuer Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt des Amtes Eiderkanal der Gemeindevertretung vor. Er spricht den Gemeindevertretern für deren wichtigen Beitrag in ihrer Gemeinde seine Anerkennung aus und berichtet kurz über das umfangreiche Auftaktgespräch mit dem Bürgermeister Herrn Lütje und dem Ausschussvorsitzenden Herrn Schmidt. Herr Frohnert verdeutlicht der Gemeindevertretung die Notwendigkeit der strukturierten Vorgehensweise und Priorisierung der aufgelaufenen sowie anstehenden Aufgaben und Maßnahmen. Für das Jahr 2022 erläutert er, dass nicht alle offenen Maßnahmen umgesetzt werden können, wenngleich er die Umsetzung der dringlichsten und wichtigsten Projekte der einzelnen Aufgabengebiete (Bauleitplanung / Projektsteuerung / Tiefbau / Hochbau) anstrebt.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 12.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Brauer fragt nach, ob die Gedenksteine auf dem Friedhof aufgearbeitet werden sollen. Der Bürgermeister bejaht die Frage und bittet Frau Brauer, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Wegen der Pflege der Gemeindeflächen wird Frau Schulz Kostenvoranschläge von Gartenbetrieben einholen, da der Gemeindearbeiter seine Tätigkeit bei der Gemeinde beendet hat.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:51 Uhr.

TOP 15.: Schließung der Sitzung

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

gez. Lütje

Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 15.03.2022

gez. Olf

Claudia Olf
(Protokollführung)